

Bruderschaft vom kostbaren Blut



*Frankfurter Str. 522a
51145 Köln
Tel. 02203/1015012
Fax 02203/1015013
wallfahrt@yahoo.de*

im November 2014

Liebe Mitglieder unserer Bruderschaft, liebe Walldürn-Pilger,

„Damit – WIR – das Leben haben!“ (nach Joh 10,10), so lautet das Motto der Walldürn-Wallfahrt im kommenden Jahr.

Doch reicht einfach nur „Leben“? Sollte es nicht genauer ein „Gutes Leben“ sein; versehen mit Allem, was man sich dazu wünscht oder braucht, und ohne all das, was die Lebensqualität einzuschränken droht. Verzweifeln nicht Viele gerade am Lebensende, wenn das Leben nicht mehr als „lebenswert“ erscheint. Jesus weiß, was er für seine Jüngerinnen und Jüngern erbittet. Es geht nicht um eine bestimmte Form des Lebens, die Allen zu wünschen wäre. Es geht immer um das einzelne Leben, mein Leben, so wie es sich aus den vielen Gegebenheiten zusammensetzt. Es ist mein Leben, das ich von Gott geschenkt bekommen habe, das mir so gegeben ist, wie es ist, dass ich es annehme und gestalte und mit anderen teile, die es dann wieder mit mir zusammen tragen oder auch manchmal ertragen. Mein Leben ist einmalig.

Weihnachten feiern wir den Beginn des Lebens Gottes unter uns Menschen, Christi Geburt. Sein Leben und sein Lebensweg ist auch unser Weg zu Gott geworden.

Auf dem Weg nach Walldürn ist dieser Lebensweg Jesu in der Pilgerschar und bei allen, die uns unterstützen oder auch im Gebet oder in Gedanken begleiten, deutlich spürbar. Auch wieder im kommenden Jahr.

In diesem Jahr trafen wir uns schon vier Wochen nach Beendigung der Wallfahrt zum Blutsfest. Zahlreiche Mitglieder unserer Bruderschaft waren am ersten Sonntag im Juli nach Elz gekommen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, sich wiederzusehen und Wallfahrtserinnerungen auszutauschen. Ein ganz besonderer Höhepunkt war ein 60-minütiger Videofilm, den unser lieber Mitpilger Klaus Kaschel gedreht hat. Viele Facetten unserer Wallfahrt werden dort auf eindrucksvolle Weise dargestellt. Der Film kann als DVD beim Bürobus auf der nächsten Wallfahrt erworben werden.

An dieser Stelle sei allen Helfern für das Gelingen des Blutsfestes nochmals ein herzliches Dankschön gesagt.

Im Jahr 2013/2014 erhielten wir von Ihnen zahlreiche Spenden, die wir für folgende Zwecke verwenden:

- € 1000,- für das Projekt "Straßenkinder in Not", Cuzco, Peru über unseren Mitpilger Hubert Braun
- € 1000,- für ein Waisen- und Behindertenheim in Sri Lanka über unsere Mitpilgerin Heidi Knödler
- € 1000,- zur Unterstützung der Arbeit des Klosters Engelberg
- € 1000,- für den Odenwald-Hospiz-Verein Walldürn
- € 500,- zur Unterstützung von OP-Teams zur Behandlung von Gaumenspalten in der dritten Welt über unseren Mitpilger Gerhard Krämer
- € 300,- für die Unterstützung einer Missionsstation über unseren Mitpilger Hans-Peter Bundschuh

Zusätzlich zur Stockstadt-Kollekte werden in 2014 somit € 4.800, an zweckgebundenen Spenden vergeben. Allen Spendern sei von Herzen gedankt.

Am letzten Oktober - Wochenende traf sich der Vorstand der Bruderschaft in Walldürn zum Rückblick auf die Wallfahrt 2014 und zur Vorbereitung der Wallfahrt 2015.

An beiden Tagen kamen, neben den aktuellen Vorgaben des Erzbistums Köln zur Durchführung von Fußwallfahrten, auch die Rückmeldungen der Pilger - insbesondere der Erstpilger - hinsichtlich der Wallfahrt zur Sprache.

Für die Wallfahrt 2015 ergibt sich, neben vielen kleineren Anpassungen, unter anderem Folgendes:

1. Umsetzung der Vorgaben des Erzbistums Köln

Aus den aktuellen Vorgaben des Erzbistums sind weitergehende Anpassungen für die Absicherung der Wallfahrt notwendig. Es wurde nochmals deutlich, dass wir - wie bereits in 2014 - die Unterstützung vieler Pilger und Pilgerinnen zur Wallfahrtsicherung benötigen. Wer uns unterstützen kann, melde sich bitte unter folgender email Adresse: wallfahrt@yahoo.de

2. Tagesablauf Wallfahrts-Freitag

Dem Wunsch vieler Pilger folgend wird die Frühstückspause in Lindenhofshausen verlängert, so dass der Abmarsch dort zukünftig um 09.00 Uhr ist. In Folge dessen wird der weitere Tagesablauf angepasst. Die neue Wegführung von Esch nach Heftrich hat sich, auch nach Rücksprache mit der Polizei, bewährt.

3. Fürbitten und Gebete für die Gottesdienste

Wie bereits in diesem Jahr wollen wir auch bei der Wallfahrt 2015 die Fürbitten und Gebete möglichst vieler Pilger einfließen lassen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns im Vorfeld der Wallfahrt oder während der Wallfahrtstage ihre Bitten und Gebete zukommen lassen würden.

4. Unterstützung des Sanitätsdienstes auf einigen Wallfahrtsetappen

Wie die kleineren, glimpflich verlaufenen Unfälle der letzten Wallfahrt deutlich vor Augen führten, ist insbesondere das ständige Mitführen von zwei kleinen Erste-Hilfe Taschen unbedingt notwendig.

Ab dem kommenden Jahr benötigen wir für einige wenige Streckenabschnitte (z.B. Schlossborn-Königstein, Königstein-Schwalbach), an denen unser Bürobus die Wallfahrt kaum erreichen kann, Unterstützung für den Sanitätsdienst. Je mehr Pilger mit einer beruflichen Vorbildung uns dabei unterstützen, desto geringer wird die Belastung für den Einzelnen. Wer uns unterstützen kann, melde sich bitte unter folgender email Adresse: wallfahrt@yahoo.de

5. Vorbeter und Vorbeterinnen

Bei unserer letzten Wallfahrt hatten sich erstmals auch Pilgerinnen zum Vorbeten bereiterklärt. Aufgrund des positiven Echos würden wir uns auch bei der kommenden Wallfahrt über viele Vorbeter und Vorbeterinnen freuen; wenn Sie nur einen halben Tag vorbeten wollen, ist dies individuell auch möglich; geben Sie es bitte auf dem Anmeldebogen mit an.

Die Informationen zur kommenden Wallfahrt, die vom 26.Mai. bis zum 2.Juni.2015 stattfinden wird, finden Sie auf dem Anmeldebogen.

Das nächste Blutsfest findet am 5. Juli 2015 in Walldürn statt. Es beginnt um 9.30 Uhr mit der Heiligen Messe. Um 12.00 Uhr ist für ein Mittagessen gesorgt. Im Anschluss an die um 14.00 Uhr beginnende Andacht ist die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl. Das Ende ist gegen 17.00 Uhr geplant.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und hoffen auf ein Wiedersehen im Jahr 2015!

Karl-Heinz Wahlen, Präses

Stefan Beßlich